

Anmeldung bitte schriftlich/Fax/E-Mail an
die

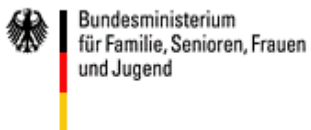
SoWiFo
Sozialwissenschaftliche Forschungsstelle
im Meinwerk-Institut
Giersmauer 35
33098 Paderborn

Ansprechpartnerin: Brigitte Hibbeln
Tel. 05251 2908-39
Fax 05251 2908-29
E-Mail: info@meinwerk.de
www.meinwerk.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von
uns eine Bestätigung.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an!
Nur so können wir Ihnen zu dem Seminarplatz
auch die gewünschte Übernachtungsmöglichkeit
in unserem Haus garantieren. Wenn unser Gästehaus
ausgebucht ist, sind wir Ihnen gerne bei
der Zimmersuche behilflich.

Die Tagung wird aus Mitteln des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** gefördert



Stand: 27.11.2008

Tagungsort
IN VIA Akademie
im Meinwerk-Institut
Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel. 05251 2908-0
Fax 05251 2908-68
www.meinwerk.de

Alle Akademien der verbandlichen Caritas finden
Sie unter www.caritas-akademien.de

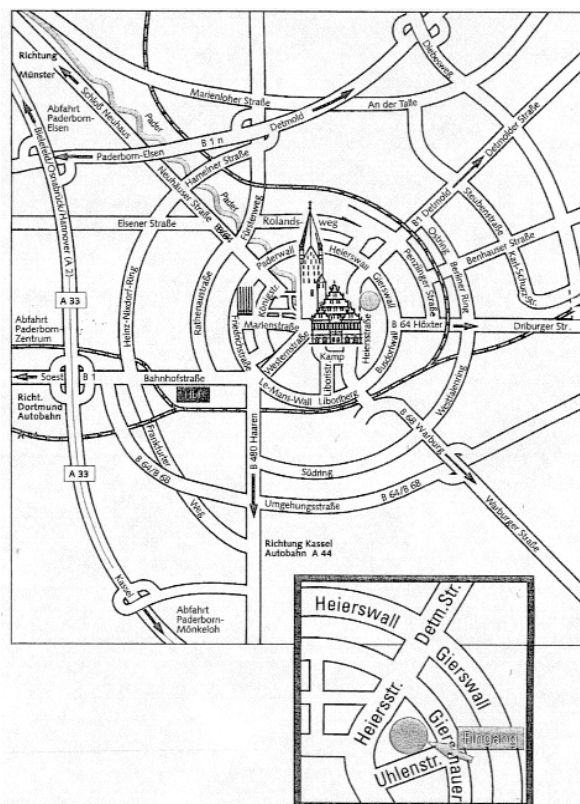
Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule
des Landes NRW.

Träger:
IN VIA Katholischer Verband für
Mädchen- und Frauensozialarbeit
– Deutschland e. V.



Fachverband im
Caritasverband

Im Herzen Paderborns:



SoWiFo
im Meinwerk-Institut



**Kompetenzfeststellung in
der Jugendsozialarbeit -
Chancen und Risiken
durch den Deutschen
Qualifikationsrahmen**

**15. Dezember bis
16. Dezember 2008**

IN VIA Aka-
demie im
Meinwerk-
Institut

**Abschlussstagung des
Forschungsprojekts:
Kompetenzerwerb
am Lernort
Jugendsozialarbeit**

**Tagungsort
IN VIA Akademie Paderborn**

Abschlussstagung des Forschungsprojekts: Kompetenzerwerb am Lernort Jugendsozialarbeit

Auf der Abschlussstagung werden die Ergebnisse des vom BMFSFJ geförderten Forschungsprojekts zum Kompetenzerwerb in verschiedenen Feldern der Jugendsozialarbeit präsentiert und zur Diskussion gestellt. Ein besonderer Akzent liegt darauf, ob der Deutsche Qualifikationsrahmen ein brauchbares und anstrebenswertes Referenzsystem für die Dokumentation und Bewertung der festgestellten Kompetenzen ist.

Seit der Einführung des Neuen Fachkonzepts der BA sind Verfahren der Kompetenzfeststellung Pflicht, und von ihnen geht auch ein starker Sog auf andere Bereiche der Jugendsozialarbeit aus. Im Gegensatz zum Beginn der Maßnahmen gibt es jedoch so gut wie keine systematische Erfassung der in den Maßnahmen erworbenen Kompetenzen am Ende dieser Maßnahmen. Offen ist überdies, welche indirekten, vielleicht sogar nicht intendierten oder paradoxen Wirkungen die Maßnahmen bei den Jugendlichen haben.

Deshalb ist auch strittig, welche Verfahren und Methoden der Kompetenzfeststellung überhaupt geeignet sind, um Entwicklungsprozesse bei den Jugendlichen zu initiieren. Welche Qualitätsstandards müssen solche Verfahren und die Rahmenbedingungen, in die sie eingebettet werden, erfüllen?

Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob es sinnvoll und anstrebenswert ist, den DQR als Referenzrahmen für eine systematische und umfassende Kompetenzfeststellung in Maßnahmen der Jugendsozialarbeit zu verwenden und ihn entsprechend aktiv auszugestalten. Wie sind die Chancen („Durchlässigkeit“), aber auch die Risiken (Verselbstständigung von Tests) einzuschätzen?

Programm

Montag, 15. Dezember 2008

13:00 Uhr	Stehkaffee
13:30 – 13:45 Uhr	Begrüßung / Einführung in die Abschlussstagung Dr. Birgit Marx , SoWiFo
13:45 – 14:30 Uhr	Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt: Kompetenzfeststellung in der Jugendsozialarbeit Dr. Rüdiger Preißer , SoWiFo
14:30 – 15:15 Uhr	Kompetenzfeststellung im Neuen Fachkonzept der Bundesagentur für Arbeit Roswitha Alich-Meyer , Regionaldirektion der BA NRW, Düsseldorf
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:45 – 16:30 Uhr	Verfahren der Kompetenzfeststellung in Modellprogrammen (EQJ, BQF) Dr. Thomas Gericke , Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung, Berlin
16:30 – 17:15 Uhr	Kompetenzfeststellung in der schulischen Berufsorientierung in NRW Norbert Rixius , Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Düsseldorf
17:15 – 18:00 Uhr	Kompetenzfeststellungsverfahren für junge MigrantInnen Joachim Dellbrück , Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen e.V., Berlin
18:00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 16. Dezember 2008

09:00 – 09:45 Uhr	Verfahren der Kompetenzfeststellung und Qualitätssicherung in der Schulsozialarbeit Dr. Carsten Speck , Universität Potsdam
09:45 – 10:30 Uhr	Anforderungen an Verfahren der Kompetenzfeststellung Petra Lippegaus , INBAS, Offenbach
10:30 – 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 – 11:30 Uhr	Anregungen der Gewerkschaften zur Kompetenzfeststellung in der Jugendsozialarbeit und zum DQR Norbert Hocke , Leiter des Vorstandsbereichs Jugendhilfe und Sozialarbeit, GEW, Berlin
11:30 – 12:45 Uhr	Podiumsdiskussion: Kompetenzfeststellung in der Jugendsozialarbeit – Chancen und Risiken durch den DQR
12:45 Uhr	Mittagessen Abreise

Seminarnummer: 950/08/OHS

Moderation

Dr. Birgit Marx, Institutsleitung, SoWiFo
Dr. Rüdiger Preißer, SoWiFo

Podium

Pater Franz-Ulich Otto, Vorsitzender BAG KJS
Dr. Ulrich Schüller, BMBF
Norbert Hocke, GEW
Petra Lippegaus, INBAS

Teilnahmegebühr:

90,00 EUR inkl. Mittagessen und Seminargetränke
Zusätzlich buchbar: Abendessen, Übernachtung und Frühstück für 54,00 EUR

SoWiFo im Meinwerk-Institut



Tagungsort

IN VIA Akademie
im Meinwerk-Institut
Giersmauer 35
33098 Paderborn

► FAX-ANMELDUNG

an Fax-Nr. 0 52 51 29 08-29 ◀

Ich melde mich verbindlich zum Seminar-Nr.: _____ 950/08/0HS _____

Titel: Kompetenzfeststellung in der Jugendsozialarbeit - Chancen und Risiken durch den Deutschen Qualifikationsrahmen. Abschlusstagung des Forschungsprojekts: Kompetenzerwerb am Lernort Jugendsozialarbeit

Termin: _____ **15. bis 16. Dezember 2008** _____ an.

Rechnung und Unterlagen an: Einrichtung Privatadresse

Ich buche zusätzlich Abendessen, Übernachtung und Frühstück ja nein

Rechnung an: Einrichtung Privatadresse

Vor- und Nachname: _____

Einrichtung/Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail/Internet: _____

Privatadresse: _____

Tel./Fax/E-Mail: _____

Beruf: _____ Geb.-Datum: _____

Datum _____ Unterschrift _____